

## Kostenloser Bußgeldrechner für die eigene Homepage

- **Der Verband für bürgernahe Verkehrspolitik stellt ab sofort den selbst entwickelten Bußgeldrechner für alle zur Verfügung.**
- **Einfaches Widget für die eigene Homepage.**

Berlin, 16. Juni 2014 – Es gibt zahlreiche Vergehen im Straßenverkehr, die alle unterschiedliche Strafmaßnahmen nach sich ziehen. Deshalb hat der Verband für bürgernahe Verkehrspolitik (VFBV) verschiedene Bußgeldrechner erstellt, damit sich Betroffene schnell und einfach über die Folgen von Vergehen gegen die Straßenverkehrsordnung informieren können – unter anderem zu Bereichen wie: Rote Ampel, Geschwindigkeit, Alkohol oder Unfall. Zunächst gab es die Rechner ausschließlich auf der Seite des Verbands: [www.bussgeldrechner.org](http://www.bussgeldrechner.org).

Die schöne Gestaltung und die übersichtliche und schnelle Bedienung führten zu einer Vielzahl an positiven Reaktionen der Nutzer. Deshalb entschloss sich der VFBV die Rechner auch anderen Webseitenbetreibern kostenlos zur Verfügung zu stellen. „Wir erhielten zahlreiche Anfragen von Webmastern, die ebenfalls die Bußgeldrechner auf ihrer Webseite integrieren wollten. Deshalb haben wir das Webmaster-Tool erstellt“, erklärt Mathias Voigt, Rechtsanwalt und Vorsitzender des VFBV. Mit diesem Tool ist es jedem Homepagebetreiber möglich den Bußgeldrechner des VFBV auch auf seiner eigenen Seite zu veröffentlichen. Sei es für Fahrschulen, Verkehrsanwälte, Online-Magazine oder Privatpersonen, der Rechner kann von jedem kostenlos genutzt und online gestellt werden.

Die Generierung des Widgets ist dabei sehr einfach. Auf [www.bussgeldrechner.org/webmaster.html](http://www.bussgeldrechner.org/webmaster.html) kann jeder den Bußgeldrechner ganz einfach für seine eigene Homepage und nach seinen eigenen Wünschen erstellen. Mit dem Tool können sogar Voreinstellung über die Farbe des Rechners, über die Schriftfarbe und die enthaltenden Rubriken getroffen werden. Das Widget enthält entweder alle oder nur eine einzelne Rubrik. Der dazu passende HTML-Code wird am Ende angezeigt und muss einfach nur in den jeweiligen Quellcode der Homepage eingefügt werden. So passt sich der Rechner dem Layout jeder Seite bestens an.